

## RECHENSCHAFTSBERICHT

zur

**Jahresrechnung 2017 gemäß § 81 Abs. 4 KommHV**

**Feststellung des Jahresergebnisses 2017 (Haushaltsrechnung S. 4)**

	Rechnungsergebnis	lt. Haush.plan	Mehrung/Minderung
	EURO	EURO	EURO
<b>Verwaltungshaushalt</b> Solleinnahmen/-ausgaben	936.360,34	952.500,00	-16.139,66
<b>Vermögenshaushalt</b> Solleinnahmen/-ausgaben	129.183,88	105.000,00	24.183,88
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>1.065.544,22</b>	<b>1.057.500,00</b>	<b>8.044,22</b>

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (Haushaltsrechnung S. 86/87) lagen 16.139,66 € unter dem Haushaltsansatz 2017, was überwiegend darauf zurückzuführen ist, dass die geplante Zuführung aus dem Vermögenshaushalt nicht in Anspruch genommen werden musste (Haushaltsansatz 40.000 €).

Diese Schonung der allgemeinen Rücklage wurde ermöglicht durch Mehreinnahmen und Minderausgaben. Bezüglich der **Mehreinnahmen** wird insbesondere auf folgende Haushaltsstellen verwiesen:

	Haushaltsstelle	Art der Einnahmen	Betrag in €
•	0.0501.1000	Standesamt – Verwaltungsgebühren	1.058,00
•	0.0501.1621	Standesamt – Standesamtumlage	9.947,67
•	0.1100.1000	Öff. Sicherheit u. Ordnung - Verwaltungsgebühren	5.664,80
•	0.9000.0610	Allg. Zuweisungen – Art. 7 FAG	6.001,10

Die daneben erzielten **Minderausgaben** verteilen sich auf eine Vielzahl von Haushaltsstellen. Die größten Einsparungen wurden wie folgt erzielt:

	Haushaltsstelle	Art der Ausgaben	Betrag in €
•	0.0200.5200	Hauptverwaltung – Beschaff. Verw.-u. Zweckaussta.	1.950,00
•	0.0200.6500	Hauptverwaltung – Bürobedarf	1.103,78
•	0.0200.6540	Hauptverwaltung – Dienstreisen	1.315,53
•	0.0300.5200	Finanzverwaltung – Beschaff. Verw.-u.Zweckaussta.	1.000,00

•	0.0300.6554	Finanzverwaltung – Kassen- und Organisationsprüf.	5.000,00
•	0.0501.6500	Standesamt – Bürobedarf	1.723,15
•	0.0600.5000	Rathaus – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	1.144,79
•	0.0600.5201	Rathaus – Verw.-u.Zweckausst. – Beschaffung	1.747,12
•	0.0600.5203	Rathaus – Verw.-u.Zweckausst. – Instandhaltung	1.164,25
•	0.0600.5400	Rathaus – Bewirtschaftungskosten	1.912,82
•	0.0600.5433	Rathaus – Reinigungskosten	1.029,68
•	0.0600.5441	Rathaus – Strombezugskosten	2.200,00
•	0.0601.5200	EDV-Anlage – Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.608,44
•	0.0601.5620	EDV-Anlage – Aus- und Fortbildung	1.489,00
•	0.0601.6322	EDV-Anlage – Kosten an Dritte	3.400,91
•	0.0601.6370	EDV-Anlage – Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.527,77
•	0.0800.5620	Einrichtungen für Verwaltung - Fortbildungskosten	2.554,03
•	0.1100.6360	Öff. Sicherheit und Ordnung – Dienstleistungen d.Dritte	3.280,75
•	0.xxxx.4xxx	Personalkosten auf vielen Haushaltsstellen (überwiegend krankheitsbedingt)	118.068,70

Diesen Minderausgaben stehen jedoch auch Mehrausgaben von 145.877,18 € gegenüber. Hier sind neben der Hauptposition - Zuführung an den Vermögenshaushalt - zu nennen:

	Haushaltstelle	Art der Ausgaben	Betrag in €
•	0.0200.6550	Hauptverwaltung – Sachverständigenkosten	5.747,70
•	0.0241.6321	Öffentlichkeitsarbeit – Infoblatt, Cityhub	5.131,51
•	0.0600.6520	Rathaus – Post- und Fernmeldegebühren	3.758,39
•	0.0601.5040	EDV – Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	1.091,21

Bezüglich einiger weiterer kleinerer Mehrausgaben wird hier auf die Liste der Überschreitungen verwiesen.

Die Mehreinnahmen sowie die Mehr- und insbesondere die Minderausgaben führten im Ergebnis zu einer Zuführung an den Vermögenshaushalt von 129.183,18 € (Haushaltsansatz 0,00 €).

Im **Vermögenshaushalt** sind nur folgende Ausgaben (Haushaltsrechnung S. 111-117) angefallen:

	Haushaltstelle	Art der Ausgaben	Betrag in €
•	1.0200.9350	Hauptverwaltung – versch. Mobiliar	12.344,72
•	1.0600.9820	Rathaus – Investitionszuweisungen an Gemeinde M.	40.000,00
•	1.0601.9600	EDV-Anlage – versch. Rechner, NAS-Server	7.487,62

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes wurden durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 129.183,88 € gedeckt.

Damit ergab sich im Vermögenshaushalt ein Überschuss von 69.351,54 €, der der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnte. Durch diese Zuführung betrug die **allgemeinen Rücklage** am Ende des Haushaltsjahres 322.377,48 €.

Margetshöchheim, 28. März 2018



(Hartmann)  
Kämmerer

## ÜBERSICHT über die RÜCKLAGEN (§ 81 Abs. 2 KommHV)

Haushaltsjahr 2017

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Änderungen während d. Haushaltsjahres		Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EURO 2	Zuführungen EURO 3	Entnahmen EURO 4	EURO 5
1. Allgemeine Rücklage	Summe 1: 253.025,94	69.351,54	0,00	322.377,48
2. Sonderrücklagen:	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 2:	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Gesamtrücklagen</b>	<b>253.025,94</b>	<b>69.351,54</b>	<b>0,00</b>	<b>322.377,48</b>

**Nachrichtlich** (Berechnung des Mindestbetrages der allgemeinen Rücklage § 20 Abs. 2 KommHV)

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre:

Hj. 2014	878.312,75	€	
Hj. 2015	844.229,13	€	Durchschnitt der letzten 3 Jahre:
Hj. 2016	800.816,53	€	841.119,47 €
<b>Gesamt:</b>	<b>2.523.358,41</b>	<b>€</b>	Hiervon 1 v.H.: 8.411,19€



## VERMÖGENSÜBERSICHT (§ 81 KommHV)

Haushaltsjahr 2017

	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres	Änderungen im Haushaltsjahr		Stand am Ende d. Haushaltsjahres	
		Zugang	Abgang		Abschreibungen
		EURO	EURO		EURO
1	2	3	4	5	6
<b>A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV</b>					
1. Forderungen des Anlagevermögens					
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die zum Zwecke der Beteiligung erworben wurden					
1.2 Forderungen aus Darlehen die aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt wurden					
1.3 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen					
1.4 Das im Eigenbetrieb eingebrachte Eigenkapital					
2. Geldanlagen					
2.1 Allgemeine Rücklage	253.025,94	69.351,54	0,00	0,00	322.377,48
2.2 Einlagen bei Geldinstituten					
2.3 Sonstige Forderungen					
<b>Summe A:</b>	<b>253.025,94</b>	<b>69.351,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>322.377,48</b>
<b>B. Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV</b>					
- ohne Anfall -					
<b>Summe B:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

	1	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres	Anderungen im Haushaltsjahr			Stand am Ende d. Haushaltsjahres
			Zugang	Abgang	Abschreibungen	
			EURO	EURO	EURO	
	2	3	4	5	6	
<b>C.) Vermögen nach § 76 Abs. 4 KommHV</b> (nicht kostenrechnende Einrichtungen)						
<b>Inventar und Geräte</b> (50 % d. Zuganges/Zuschuss + 6,25 % aus Restbetrag = Restabschreibung auf 8 Jahre (Nachweis siehe unten))	28.353,70	12.344,72	0,00	13.174,47	27.523,95	
<b>Personalraum –Küche</b> (5 % linear 20 Jahre) (Anschaffungswert: 14.820,16 €)	11.856,12	0,00	0,00	741,01	11.115,11	
<b>Summe C:</b>	<b>40.209,82</b>	<b>12.344,72</b>	<b>0,00</b>	<b>13.915,48</b>	<b>38.639,06</b>	
<b>Gesamtvermögen:</b>	<b>293.235,76</b>	<b>81.696,26</b>	<b>0,00</b>	<b>13.915,48</b>	<b>361.016,54</b>	

**Nachweis der Abschreibungsbeträge Inventar und Geräte**

Jahr	50 % des Anschaffungswertes als Abschreibungswert im Anschaffungsjahr	Beträge in €		verbleibender Restwert zum 31.12.2017
		Vortrag	fixer Abschreibungsbetrag ab Folgejahr (für 8 Jahre) (6,25 % aus dem Anschaffungswert)	
2009	3.258,30	Restwert zum 31.12.2016 407,26	407,29	407,26
2010	4.460,89	1.115,22	557,61	1.115,22
2011	19.837,52	7.439,07	2.479,69	7.439,07
2012	3.029,43	1.514,70	378,68	1.514,70
2013	17.174,03	10.733,75	2.146,76	10.733,75
2014	3.034,02	2.275,52	379,25	2.275,52
2015	2.834,99	2.480,61	354,38	2.480,61
2016	2.387,57	2.387,57	298,45	2.387,57
2017	6.172,36	0,00	771,55	6.172,36
<b>Summe Restwert:</b>	-----	<b>28.353,70</b>	---	<b>34.526,06</b>